



Mair Ernst

geboren am 9. Juli 1907 als Sohn des Franz Mair, Bahnbeamter, und der Amalia, geb. Rief.

Er besuchte von 1913 bis 1921 die Volksschule in Mils, arbeitete sodann ein Jahr bei einem Bauern als Kühehüter und trat 1923 bei einem Tischler in Kolsaß in die Lehre ein, die er 1927 mit der Gesellenprüfung abschloss.

Er wurde 1928 in den Zollwachdienst aufgenommen und 1938 zum Deutschen Grenzschutz überstellt. Er war verheiratet mit Rosa, geb. Mair. Ihnen wurden zwei Töchter und ein Sohn geboren. 1939 wurde er zu einer Gebirgsjägereinheit einberufen. Ernst war Teilnehmer an den Feldzügen in Polen, Frankreich, Griechenland und Jugoslawien. Er starb am 3. September 1945 an den Folgen einer Verwundung in einem Lazarett in Burgstatt, Sachsen.